

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Voraussetzung für die Kursteilnahme ist, dass die SchülerInnen körperlich gesund ist/sind und sich an die Anweisungen der Kursleiterin halten.
- Die Aufsichtspflicht der Ballettschule beginnt mit der gebuchten Unterrichtsstunde und endet mit Abschluß des jeweiligen Trainings.
- Nach Möglichkeit sollte die Schülerin/der Schüler ohne Begleitperson im Unterricht sein.
- Einwände gegen mediale Präsenz sind der Ballettschulleitung bei Anmeldung schriftlich mitzuteilen.
- Die Straßenschuhe sind für ALLE vor der Ballett-Eingangstür auszuziehen und im „Schuhparkplatz“ oder direkt davor einzuordnen.
- Eine unverbindliche Probestunde ist kostenlos, ab der 2. Unterrichtseinheit ist der Semesterbeitrag, bzw der 10 er Block zu entrichten.
- Versäumte, oder unverschuldet entfallene Einheiten (höhere Gewalt, ...) werden nicht rückvergütet.
- Es gilt die österreichische Schulferienregelung.
- Für Garderobe wird keine Haftung bei Verlust oder Schaden übernommen.
- Ihre Daten werden nur für interne Zwecke verwendet.
- Mit der Teilnahme an Unterrichtseinheiten im Ballettstudio Elisabeth Kobel gelten die AGB als bekannt und akzeptiert.